

Adressänderung mit Nachsendeauftrag und Jugendförderung durch Schäcke

Umstellungs-Endspurt

Bald ist die Umstellung abgeschlossen und der neue Schäcke web-shop wird ab Februar 2012 unter der bekannten Adresse www.schaecke.at erreichbar sein. Schäcke ist dabei sehr um seine Kunden bemüht und achtet darauf, dass der Umstieg möglichst stressfrei vonstattengeht. Aber auch für die Jugend macht Schäcke so einiges.

Über viele Jahre hinweg war der Web-Auftritt des Elektrogroßhändlers Schäcke unter www.schaecke.at im Internet erreichbar. Da sich der Bekanntheitsgrad dieser Einstiegsadresse leicht durch die ständig gestiegenen Zugriffzahlen belegen lässt, war den Verantwortlichen schnell klar, wie wertvoll diese Domain für das Unternehmen ist. – Grundsätzlich eine erfreuliche Tatsache, wäre da nicht heuer die Online-Phase des neuen web-shop-Projektes gekommen. Um einen reibungslosen und kundenfreundlichen Übergang vom alten auf den neuen web-shop zu ermöglichen, wurde eine Übergangsfrist von einigen Monaten angedacht. In dieser Zeit sollten den Kunden also beide Schäcke-Internetauftritte zur Verfügung stehen. Jeder sollte ausreichend Zeit haben, den neuen Online-Shop kennenzulernen und sich mit den zahlreichen neuen Funktionen und technischen Möglichkeiten vertraut zu machen – bevor man sich dann tatsächlich vom alten Modell verabschiedet.

Stressfrei

Mit dem Konzept ist man bei Schäcke richtig gelegen, denn der stressfreie Umstieg wurde nicht nur von den Kunden sehr gut angenommen. Auch die Schäcke-Key-user – Key-user sind die EDV-verantwortlichen Mitarbeiter, die es in jeder Schäcke Niederlassung gibt und die den Kunden unter anderem bei Fragen zum Schäcke web-shop zur Verfügung stehen – waren nicht unglücklich darüber, dass sich



Niederlassungsleiter Mag. Reinhold Jeklic (3. Reihe, 2. v. li.) mit den Partnern und Teilnehmern des Internationalen Lehrlingswettbewerbes, der bei Schäcke Villach veranstaltet wurde.

die Umstellung von mittlerweile über 5.000 Kunden über den Zeitraum von mehreren Wochen erstreckt hatte und nicht „per Stichtag“ erfolgen musste. Aber es war auch ein Konzept, für das vorübergehend eine weitere Einstiegsadresse gefunden werden musste und das entsprechende Informationen an Kunden und Mitarbeiter erforderte. Die passende Adresse wurde mit <http://online.schaecke.at> dann auch schnell gefunden und mittlerweile wird diese bereits stolze 7.000 Mal täglich benutzt, um den neuen web-shop zu erreichen und von dessen Vorteilen zu profitieren. Während Funktionalitäten, Datenqualität und Aktionen des neuen Online-Shops ständig erweitert und diese Angebote von den Kunden sehr gut angenommen werden, wurde der alte Webauftritt bereits stillgelegt – und kaum noch ein Internetsurfer „verirrt“ sich dorthin.

Endspurt

Diese Tatsache, damit verbunden auch das „Wieder-frei-Werden“ der Adresse www.schaecke.at, sowie der bevorstehende Jahreswechsel, leiten die letzte Phase der Umstellung ein. Ab Februar 2012 wird der neue Schäcke web-shop nämlich di-

rekt mit der Adresse www.schaecke.at erreichbar sein. Kunden, die sich die Übergangslösung online.schaecke.at in ihren Favoriten abgespeichert haben, werden von Schäcke ersucht, diesen Favoriteneintrag dann auf www.schaecke.at zu ändern. Für die Kunden wird es aber auf jeden Fall eine komfortable Lösung geben. Neben vielen Hinweisen und Informationen in verschiedensten Medien und über die Schäcke Mitarbeiter wird nämlich eine Adressumleitung installiert werden. Diese soll dafür sorgen, dass die Kunden auch für diesen Projektschritt ausreichend Zeit haben und keine Unklarheiten entstehen. Egal, ob man <http://online.schaecke.at> oder www.schaecke.at in seinen Internet-Browser eingibt, in den nächsten Monaten landet man in jedem Fall in der 8. Schäcke Niederlassung, dem „Google der Elektrotechnik“, wie Schäcke es nennt, wo man neben vielen Informationen und Angeboten auch Zugriff auf Daten zu ca. 140.000 Artikeln hat.

Für die Jugend

Neben den Aktivitäten im technischen Bereich, in dem der neue web-shop das derzeit aktuellste Projekt darstellt, widmet

AM PUNKT

NEUER WEBSHOP

alte Adresse: Ab Februar 2012 ist der neue web-shop auf der bekannten Adresse www.schaecke.at erreichbar.

JUGENDFÖRDERUNG À LA SCHÄCKE

Schäcke unterstützte zuletzt die Jungmonteur-Staatsmeisterschaften und den Internationalen Landeslehrlingswettbewerb der Elektrotechniker.



Aus alt (li) mach neu: Der neue web-shop ist ab Februar auf www.schaecke.at online.



sich Schacke auch immer wieder der Jugendförderung. Abgesehen von vielen „hausinternen“ Veranstaltungen, die auf das Thema Jugendförderung und Ausbildung abzielen, unterstützt das Unternehmen dabei auch zahlreiche andere Aktivitäten. Jüngste Beispiele dafür sind die Jungmonteur-Staatsmeisterschaften, die vom 16. bis 18. November im Zuge der BIM, der Berufsinfomesse Salzburg, abgehalten wurden. Insgesamt 17 Teilnehmer kämpften dort um den begehrten Titel des Jungmonteur Staatsmeisters, der Österreich dann im April 2012 in Basel bei den europäischen A.I.E Meisterschaften vertreten darf. Der Niederösterreicher Clemens Kerschbaumer räumte 92,25 von 100 möglichen Punkten ab und machte sich damit mit knappem Vorsprung vor dem Steirer Michael Klug (90,75 Punkte) zum Staatsmeister 2011. Der Tiroler Manuel Brenner erreichte mit stolzen 90 Punkten den dritten Platz, wobei die Leistungsunterschiede der ersten drei Plätze, wie die Punkteanzahl verdeutlicht, wirklich nur sehr gering ausgefallen sind.

Bei Schacke ist man sehr stolz, dass man diese Veranstaltung bereits zum wiederholten Male tatkräftig, unter anderem durch Bereitstellung verschiedenster Materialien, unterstützen durfte. Martin Stampfl, Niederlassungsleiter von Schacke Salzburg, stellte auch einen KNX-Kurs im Wert von 1.500 Euro zu Verfügung. Die KNX-Kurse, die im Rahmen der Schacke-Schulungsakademie seit Jahren angeboten werden, sind fixer Bestandteil im Schulungskalender. Andreas Rieser, KNX-Verantwortlicher bei Schacke, freut sich über das zunehmend wachsende Interesse an den Schulungen, die mittlerweile als Grund- und Aufbaukurse angeboten werden. Die Termine zu den Schulungen sind auf der Schacke Homepage im Bereich „Aktuelles – Termine“ bzw. bei jedem Schacke Mitarbeiter zu erfahren.

Ein weiteres Jugend-Highlight aus der Elektro-Branche fand bereits vor einigen



Mit dabei: Martin Stampfl, Niederlassungsleiter von Schacke Salzburg, unterstützte nicht nur die Jungmonteur-Veranstaltung, sondern war auch persönlich vor Ort, um sich von den Leistungen des Nachwuchses zu überzeugen.

Wochen in Kärnten statt. Am 13. und 14. Oktober wurde der Internationale Landeslehrlingswettbewerb der Elektrotechniker von Schacke Villach in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Kärnten ausgerichtet. Lehrlinge aus Italien, Slowenien, Deutschland und natürlich aus Kärnten haben sich in ihren Fähigkeiten gemessen. Auch bei diesem Wettbewerb, der heuer bereits zum dritten Mal von Schacke Villach unterstützt wurde, stand der Bereich KNX im Mittelpunkt. Wenig verwunderlich, dass auch Mag. Reinhold Jeklic, Niederlassungsleiter von Schacke Villach, neben den zahlreichen Unterstützungen für diese Veranstaltung einen 6-tägigen KNX-Kurs als Hauptpreis zu Verfügung stellte. Interessierte finden einen Filmbeitrag von dieser Veranstaltung auf der Schacke-Homepage im Bereich „Über uns/Schacke TV“.

Text: Peter Fußl
Fotos: Schacke
Info: <http://online.schaecke.at>

ABUS Secvest IP Neu mit App

Die neue Secvest IP FUAA100011 Funkalarmzentrale von ABUS vereint Alarm- mit Videotechnik und bietet in Verbindung mit dem neuen Secvest IP App noch mehr Bedienungs- und Erweiterungsmöglichkeiten: Der Nutzer wird im Alarmfall über VoIP-Anrufe auf seinem mobilen Endgerät, seinem PC oder seinem Festnetztelefon verständigt. Mit der zugehörigen Secvest IP App sind Sprachnachrichten, Videos und Bilder der Alarmzentrale bequem per iPhone oder iPad empfangbar. Bei einem Notfall zeichnet eine angeschlossene PIR Netzwerkkamera das Geschehen auf und ermöglicht so eine Alarmverifikation. Neu ist, dass Bilder sämtlicher mit der Secvest IP verbundenen Kameras auf der Zentrale speicherbar sind. Mit dem optionalen IP Alarmmodul lässt sich die Secvest IP um zwei „IP-Alarmzonen“ erweitern. Neben dem iPhone und dem iPad ist die Zentrale auch per Browser bedienbar, sodass kein direkter Zugang zur Secvest IP Funkalarmzentrale nötig ist.

Das neue Secvest IP App ist ab sofort im iTunes Store für 19,99 Euro verfügbar.

Info: www.abus-sc.com

Dehn + Söhne Konfigurator

Dehn + Söhne bietet jetzt die Möglichkeit, mit wenigen einfachen Schritten unter www.dehn.de online eine individuelle Erdungs- und Kurzschließeranordnung (EuK) aus der Dehn-Leistungspalette zusammenzustellen – schnell und sicher. Durch die intuitive Menüführung wählt der Nutzer problemlos die richtige Vorrichtung für seine Anwendung. Zudem erhält er immer ein visuelles Feedback seines aktuellen Konfigurationsstandes. Eine interne Routine stellt dabei die richtige Auswahl sicher. Das Ergebnis der Auswahl kann gleich über den Warenkorb oder per eMail bestellt und natürlich auch ausgedruckt werden.

